Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 24-25

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfolgskontrolle in der Energiepolitik

(bfe) Das Bundesamt für Energie (BFE) lässt die Wirkungen energiepolitischer Massnahmen regelmässig durch unabhängige Institute überprüfen. Die Evaluationen helfen, Stärken und Schwächen auszuleuchten, bei den Beteiligten Lernprozesse auszulösen und den Einsatz der vorhandenen Mittel zu optimieren. Das BFE veröffentlicht heute zehn weitere Evaluationen.

Das Energiegesetz schreibt die Erfolgskontrolle zwingend vor. Evaluationen sollen auf Schwachstellen hinweisen und Empfehlungen enthalten, wie energiepolitische Massnahmen verbessert werden können. Evaluationen sind sowohl Kontroll- wie Lerninstrument. Seit Anfang der 90er-Jahre hat das Bundesamt für Energie rund 80 Studien zur Wirksamkeit energiepolitischer Massnahmen und Aktivitäten in Auftrag gegeben, die zur Optimierung des Programms Energie 2000 sowie des Nachfolgeprogramms EnergieSchweiz beigetragen haben.

Wirkung politischer Aktivitäten prüfen

Bei den nun veröffentlichten Berichten handelt es sich um die ersten Evaluationen, die im Rahmen von EnergieSchweiz, durchgeführt wurden. Die Ergebnisse sollen die Wirkung der energiepolitischen Aktivitäten aufzeigen und für Parlament und Bevölkerung transparent machen. Die Empfehlungen liefern Entscheidungsgrundlagen für die Zukunft von EnergieSchweiz. Zu den verschiedenen Bereichen von EnergieSchweiz, die untersucht wurden, gehören:

- Erneuerbare Energien (Netzwerke von EnergieSchweiz)
- Mobilität (Einbettung von EnergieSchweiz in die Verkehrspolitik des Bundes, Eco-Drive, innovative Mobilitätsprojekte auf nationaler und regionaler Ebene)
- Gebäude (kantonale Unterschiede von Energiekennzahlen)
- Kommunikation (Strategie und Kampagnen, Label)

Zudem wurde ENET, die Plattform der öffentlichen Hand für Informationsaustausch und Wissenstransfer im Bereich der Energieforschung, -entwicklung und -demonstration evaluiert.

Die Evaluationen können unter Angabe der Bestellnummer bei BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, oder über www.bbl.admin.ch/bundespublikationen bestellt werden.

Elektrizität, Optik und Wellen

Die überarbeitete und stark erweiterte Ausgabe des bewährten Physik-Lehrbuchs für Ingenieure und Naturwissenschaftler von Professor Friedhelm Kuypers stellt das Physik-Wissen für das Grundstudium verständlich und anschaulich bereit. Empfehlenswert für jeden, der sich mit dem Fachgebiet Physik beschäftigen will und muss. (Band 1: Mechanik und Thermodynamik, Band 2: Elektrizität, Optik und Wellen)

Kuypers, Friedhelm, Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2: Elektrizität, Optik und Wellen, 2. vollst. überarb. u. erw. Auflage 2003, VCH Verlagsgesellschaft mbH, Weinheim, Fr. 52.– , ISBN 3-527-40394-9.

E-Business: Rechtliche Rahmenbedingungen in der EU und in der Schweiz

Das Euro Info Center Schweiz (EICS) des Osec Business Network Switzerland hat in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft seco eine Broschüre mit dem Titel «E-Business: Rechtliche Rahmenbedingungen in der EU und in der Schweiz» herausgegeben. Die Publikation richtet sich gezielt und praxisnah vorab an KMU, die in der Schweiz und Europa Geschäfte tätigen.

Die Broschüre will einen Beitrag leisten, den Unternehmen im Bereich E-Business praxisnahe und gezielte Information zu vermitteln.

Die 32-seitige Broschüre kann kostenlos in Deutsch, Französisch und Italienisch beim Euro Info Center Schweiz bestellt werden oder im Internet im pdf-Format bezogen werden.

E-Business: Rechliche Rahmenbedingungen in der EU und in der Schweiz, Euro Info Center Schweiz, Stampfenbachstr. 85, 8035 Zürich, www.osec.ch, eics@osec.ch.

IEA: Hohe Investition notwendig

Die internationale Energieagentur (IEA) geht davon aus, dass in den kommenden drei Dekaden weltweit 16 000 Mrd. USD (16 Bill. USD) in den Energiesektor investiert werden müssen. Das entspricht rund 1% des weltweiten jährlichen Bruttoinlandsproduktes in diesem Zeitraum. Wenn der gegenwärtige Trend anhält, sei diese Summe nötig, um die Energieversorgung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen, sagte Claude Mandil, Executive Director der IEA, anlässlich der Vorstellung der Studie «World Energy Investment Outlook» in London. Bis zum Jahr 2030 wird laut Prognosen die weltweite Nachfrage nach Energie gegenüber heute um zwei Drittel steigen.

Für Investitionen im Bereich Stromerzeugung, -transport und -verteilung werden laut Studie fast 10 Bill USD, das sind nahezu 60% der Gesamtsumme, benötigt. Dies stelle eine Zunahme um mehr als 70% dar. Stromtransport und -verteilung würden zusammen mehr als die Hälfte der notwendigen Investitionen ausmachen. Laut IEA stehen die OECD-Staaten vor allem bei der Finanzierung vor grossen Herausforderungen – eine direkte Folge der Liberalisierung der Energiemärkte.

World Energy Investment Outlook, IEA, Paris, November, www.iea.org, 2003, 516 p., 150 Euro, ISBN: 92-64-01906-5.

Solar Technologies for Buildings

Solar technologies are emerging as the sustainable technology of choice for those commissioning new buildings. Integrated photovoltaics offer huge potential for delivering renewable energy without generating harmful pollutants.

Discussing current market conditions and the economics of this technology, the author balances the physics and engineering background of solar heating, cooling and building integrated photovoltaics with practical applications.

Ursula Eicker, Solar Technologies for Buildings, Wiley & Sons Ltd., Weinheim, 2003, 336 p., Fr. 147.–, ISBN: 0-471-48637-X.

Elektrisierer im 18. Jahrhundert

Das Phänomen der Elektrizität war das Modethema der Physik in der Aufklärung. Seit etwa 1740 sorgten magisch leuchtende Kopfaufsätze, geheimnisvoll bewegte Glockenspiele und die Entzündung von Weingeist durch eine Degenspitze für grosses Aufsehen auch weit über akademische Zirkel hinaus. Der adlige Hof, der bürgerliche Salon, aber auch das Gasthaus und die Jahrmarktsbude wurden zum Schauplatz funkensprühender Versuche.

Wer aber waren diese elektrisierenden Vorführer? Mit Hilfe einer Vielzahl bisher unbekannter Quellen rekonstruiert der Autor, Oliver Hochadel, die faszinierende Subkultur der umherziehenden Elektrisierer und Instrumentenmacher, die Geschäft, Spektakel und Popularisierung zu verbinden wussten. Diese Fusstruppen der Aufklärung machten sich um die Einführung des Blitzableiters verdient und lockten ihr Publikum mit den Heilungsverheissungen der medizinischen Elektrizität.

Oliver Hochadel, Elektrizität in der deutschen Aufklärung, 2003, Wallstein-Verlag, Göttingen, 368 S., 15 Abb., brosch., sFr 59,-, ISBN 3-89244-629-6.